

## ETERNA startet mit Umsatzwachstum in das Geschäftsjahr 2016

- **Steigerung der Umsatzerlöse im 1. Quartal auf 25,7 Mio. EUR**
- **Eigenkontrollierte Flächen als Wachstumstreiber: zweistelliges Umsatzplus im eigenen Retail**
- **Hohe Profitabilität bestätigt mit EBITDA von 2,8 Mio. EUR**
- **Anstieg der liquiden Mittel auf 3,2 Mio. EUR**

Passau, 29. Juni 2016 – Die ETERNA Mode Holding GmbH, traditionsreicher und innovativer Hemden- und Blusenhersteller mit einer der führenden Hemdenmarken in Deutschland, informiert über die Zwischenergebnisse nach den ersten drei Monaten 2016. Demnach steigerte ETERNA die Umsatzerlöse um 2,0% auf 25,7 Mio. EUR im Vergleich zu 25,2 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Das Inlandsgeschäft konnte im 1. Quartal um 5,1% zulegen und liegt damit deutlich über der Marktentwicklung in Deutschland. Wachstumstreiber sind, wie auch im Jahr 2015, vor allem die eigenkontrollierten Flächen, mit denen ETERNA ein niedriges zweistelliges Plus trotz generellem Frequenzzrückgang im Handel generierte. Diese sehr positive Entwicklung konnte die Umsatzrückgänge von 4,6% im Exportgeschäft, die auf die schwierigen Marktbedingungen im Russland- und Ukrainegebiet zurückzuführen sind, somit überkompensieren.

Im ersten Quartal 2016 erzielte ETERNA ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von 2,8 Mio. EUR (Q1 2015: 3,2 Mio. EUR) und verfügt damit weiterhin über eine im Branchenvergleich hohe EBITDA-Marge von 11,1%. Die EBITDA-Entwicklung im ersten Quartal ist insbesondere auf Ausgaben für weiteres Wachstum zurückzuführen sowie auf eine höhere Wertberichtigung auf Forderungen. Im Zuge der Wachstumsstrategie haben sich durch die Eröffnung von sieben neuen Retail-Stores im vergangenen Jahr und intensivierten Vertriebs- und Werbemaßnahmen die operativen Kosten erhöht. So stiegen in Summe die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 0,4 Mio. EUR an.

Henning Gerbaulet, geschäftsführender Gesellschafter der ETERNA Mode Holding GmbH, kommentiert die bisherige Gesamtentwicklung: „Durch die Vertikalisierung der Wertschöpfungskette, die Modernisierung der Kollektion und den neuen Markenauftritt haben wir die Herausforderungen im Jahr 2015 gut gemeistert. Nun gilt es, die Strategie auch im laufenden Geschäftsjahr konsequent umzusetzen. Das Umsatzwachstum im ersten Quartal belegt dabei den Erfolg unserer ganzheitlichen Strategie. Erforderliche Anlaufkosten durch das intensivierte Wachstum des eigenen Retail werden dabei verstärkt im ersten Halbjahr auftreten. Ich bin sicher, dass sich die Entwicklung unserer strategischen Wachstumskanäle sowie die Modernisierung unserer Marke und Produkte nachhaltig auf unsere Umsatz- und Ertragslage auswirken und die

Passau, Juni 2016

Kontakt:  
ETERNA Mode Holding  
GmbH  
Tel. +49 851 9816 224  
presse@eterna.de

Kontakt Investor  
Relations:  
Ulrich Wiehle  
Tel. +49 611 205855 11  
wiehle@cometis.de

Thorben Burbach  
Tel. +49 611 205855 23  
burbach@cometis.de

cometis AG  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden

Alle Unterlagen und Bilder  
finden Sie auch unter:  
<http://t1p.de/eternapresse>  
Benutzername: presse  
Passwort: handel

Wettbewerbsfähigkeit von ETERNA stärken.“

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 31. März 2016 auf 3,2 Mio. EUR und liegen damit um 1,1 Mio. EUR höher als zum Jahresende (+53,7%). Die Nettoverschuldung konnte seit Januar 2013 bis März 2016 um insgesamt 8,4 Mio. € (-14,5%) aus operativer Geschäftstätigkeit reduziert werden und belegen ETERNAs Fähigkeit zur Entschuldung und Leistung des Kapitaldienstes. Das wirtschaftliche Eigenkapital von ETERNA betrug 10,0 Mio. EUR zum 31. März 2016, was einer Eigenkapitalquote von 13,0% entspricht.

Das Konzernergebnis im ersten Quartal 2016 in Höhe von -0,9 Mio. EUR (Q1 2015: -0,7 Mio. EUR) ist im Wesentlichen durch die planmäßige, aber nicht liquiditätswirksame Abschreibung auf den Firmenwert in Höhe von 1,6 Mio. EUR geprägt, der 2006 im Rahmen eines Leveraged-Buyout angesetzt wurde. Bereinigt um die planmäßige Firmenwertabschreibung resultierte ein positives Konzernergebnis von 0,7 Mio. EUR.

Für das laufende Geschäftsjahr 2016 zeigt sich Henning Gerbaulet optimistisch: „Das intensive Engagement in Marke und Produkte zahlt sich immer stärker aus, das deutlich positive Feedback im Markt bestätigt unseren Kurs. Die Investitionen in Vertrieb, Expansion und Kommunikation bilden die Basis für nachhaltig profitables Wachstum. Damit sehen wir ETERNA für das laufende Geschäftsjahr gut gerüstet, was sich beispielsweise in der positiven Entwicklung der Auftragseingänge widerspiegelt. Mit der kanalübergreifenden Wachstumsstrategie sehen wir in der zweiten Jahreshälfte Potenzial für Ergebnisverbesserungen. Für das Geschäftsjahr 2016 erwarten wir daher weiterhin ein einstelliges Umsatzwachstum und ein überproportionales Ergebniswachstum.“

---

Die ETERNA Mode Holding GmbH

ETERNA steht seit 1863 für modisch aktuelle Hemden und Blusen, die höchste Qualitätskriterien erfüllen. Die Fertigung erfolgt überwiegend in Europa, insbesondere im eigenen Betrieb in der Slowakei. Der Konzern beschäftigt ca. 1.150 Mitarbeiter, davon ca. 725 im eigenen Fertigungsbetrieb in Banovce Slowakei (EU). Das Passauer Traditionsunternehmen ist seit 2000 ÖkoTex Standard 100plus zertifiziert. Als weltweit erster Hemden- und Blusenhersteller gewährleistet ETERNA damit die Nachhaltigkeit in der Prozesskette und im Produktportfolio. Seit Herbst 2015 geht ETERNA noch einen Schritt weiter, und legt die Produktionsketten der Hemden und Blusen offen. Mit dem eigenen Siegel GOOD SHIRT verspricht ETERNA nicht nur Fairness und Nachhaltigkeit, sondern macht dies auch für jedermann nachvollziehbar. 2015 wurden mehr als 4 Millionen Hemden, Blusen, Krawatten und Accessoires verkauft. Europaweit beliefert der zur Investorengruppe Quadriga Capital gehörende Fashion-Anbieter etwa 5.000 Fachhandelspartner und betreibt 56 eigene Retail-Stores. Geschäftsführender Gesellschafter ist Henning Gerbaulet.

---